

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 1. Vorbemerkung der Gesangbuchkommission

[urn:nbn:de:bsz:31-320322](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-320322)

## Vorbemerkung der Gesangbuchkommission.

1. Die Notwendigkeit eines neuen Gesangbuchs ist von allen Bezirkssynoden anerkannt worden. Zwar wurden einzelne Stimmen laut, es sei jetzt nicht die rechte Zeit (wirtschaftliche Not und politische Unsicherheit) für die Einführung eines neuen Gesangbuchs. Ein Pfarrer und einige Laien waren der Meinung, man solle beim alten Gesangbuch bleiben. Die überwiegende Mehrzahl aller Bezirkssynoden, besonders die Pfarrer, die seit Jahren unter der Unzulänglichkeit unseres alten Gesangbuchs leiden, bejahen die Notwendigkeit eines neuen Gesangbuchs und auch den Zeitpunkt seiner Einführung. Der Zeitpunkt ist dadurch vorgeschrieben, daß seit Jahren in unserer Landeskirche ein großer Mangel an Gesangbüchern herrscht, der den Druck einer großen Neuauflage des alten Gesangbuchs nötig machen würde. Dazu können sich die Bezirkssynoden ebensowenig entschließen wie der Evang. Oberkirchenrat.

2. Im März 1948 hat die Landessynode den Auftrag zur Ausarbeitung eines neuen Gesangbuchs erteilt. Dieses neue Gesangbuch sollte als ersten Teil das **Deutsche Evangelische Gesangbuch (DEG)** enthalten, das durch einen badischen Anhang ergänzt werden sollte. Inzwischen aber war das DEG, dessen Verbesserungsbedürftigkeit schon 1930/31 empfunden worden war, als die badische Landessynode den Auftrag zur Ausarbeitung eines neuen Gesangbuchs gab, gründlich überarbeitet worden. Das Ergebnis war 1947 das **Gesangbuch der Evangelischen Christenheit (GEC)**, das 335 Lieder enthielt. Das GEC entsprach nicht den Wünschen der Landeskirchen, die verlangten, daß ihre Vertreter zu den Beratungen der Gesangbuchkommission herangezogen würden. Nach mehreren Sitzungen, an denen auch unsere badischen Vertreter teilnahmen, wurde das **Evangelische Kirchengesangbuch (EKG)** mit 394 Liedern beschlossen. Dieser Liedkanon oder Stammteil erschien 1950 im Bärenreiter-Verlag Kassel.

Im Jahre 1948 wurde das EKG von der Generalsynode der VELKD als **Gesangbuch der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Deutschland** angenommen. Jede Gliedkirche der VELKD verpflichtete sich, bei Einführung eines neuen Gesangbuches das EKG als ersten Teil aufzunehmen.

Inzwischen haben die Synoden folgender zwölf Landeskirchen der Evangelischen Kirche in Deutschland sowie drei lutherische Freikirchen (siehe Nr. 6-8) neue Gesangbücher beschlossen, zum Teil schon herausgegeben, in denen das EKG den ersten Teil bildet, dem ein landeskirchlicher Anhang mit etwa 70 bis 90 Liedern angefügt wurde.

### I. Niedersachsen:

1. Hannover
  2. Braunschweig
  3. Schaumburg-Lippe
  4. Oldenburg
  5. Bremen
- sämtliche mit demselben **Anhang von 84 Liedern** -  
 6.-8. die drei Lutherischen Freikirchen in Baden, Schlesien und Sachsen  
 - auch mit demselben Anhang von 84 Liedern -

### II. Die Generalsynode der Ostkirchen der Altpreußischen Union:

9. Berlin-Brandenburg  
- für den Anhang sind 90 Lieder vorgesehen -
10. Schlesien  
- Zahl der Lieder des Anhangs unbekannt -

### III. Die Hessischen Landeskirchen:

11. Kurhessen-Waldeck
12. Hessen und Nassau  
- mit gleichem Anhang von 78 Liedern -

### IV. Kirchen der VELKD:

13. Land Sachsen - Anhang 73 Lieder -
14. Thüringen
15. Mecklenburg  
- bei beiden Zahl der Lieder im Anhang unbekannt -  
 Von der Einführung eines neuen Gesangbuches sehen vorerst ab:  
 1. Rheinland,  
 2. Westfalen,

die erst vor wenigen Jahren eine große Neuauflage ihres Gesangbuches (DEG mit Anhang) gedruckt haben.

### 3. Bayern,

dessen Landessynode 1950 als Uebergangslösung beschlossen hat, das Gesangbuch vom Jahre 1927 mit einem Anhang herauszugeben, der die restlichen Lieder des EKG (125) enthält.

Württemberg hat noch nicht entschieden.

### 3. Die Stellung unserer Bezirkssynoden zum EKG:

Von allen Referenten der Bezirkssynoden wurde anerkannt, daß das EKG eine große Anzahl der besten Choräle der Evangelischen Kirche enthält, die wir in unserem Gesangbuch schon lange schmerzlich vermißt haben, während durch die Jugendgesangbücher (Das Neue Lied und der Helle Ton) ein großer Teil dieser alten und für unsere Gemeinden neuen Choräle von unserer Jugend bereits gesungen werden.

Fast alle Bezirkssynoden haben andererseits ihr Befremden über die Aufnahme mancher Lieder geäußert, deren archaische Sprache die Annahme durch unsere Gemeinden erschwert. Wenn auch die Schwierigkeit der Aufgabe, vor die die Bearbeiter des EKG sich gestellt sahen, anerkannt werden muß, - bei der großen Verschiedenheit der Texte und Melodien war eine Einigung in den meisten Fällen nur dadurch zu erreichen, daß man auf die Originalfassung zurückging - so wäre doch zu wünschen gewesen, daß der Gesangbuchausschuß sich bei einer Anzahl von Liedern auf eine sprachliche Glättung des Textes geeinigt und auch auf die Aufnahme einiger Lieder in den Stamm verzichtet hätte. Nachdem aber schon 1948 die VELKD sich auf die Annahme des EKG festgelegt hatte, konnte auf einer Neubearbeitung des Stammes nicht mehr bestanden werden, wenn man die Einheit nicht überhaupt gefährden oder gar preisgeben wollte. Nachdem außerdem inzwischen, wie oben erwähnt, eine Anzahl nicht lutherischer Kirchen ein neues Gesangbuch mit dem EKG als erstem Teil durch ihre Synoden beschlossen und zum Teil schon herausgebracht hat, sehen wir keine andere Möglich-

keit, als unsere Landessynode zu bitten, das EKG als ersten Teil unseres neuen Gesangbuchs anzuerkennen, auch wenn manche unserer Wünsche bezüglich des Liedkanons unerfüllt bleiben.

4. Allerdings haben wir bei einer Anzahl von Liedern des Stammes auf Aenderung der Textfassung

nicht verzichten zu können gemeint und entsprechenden Antrag bei dem Verband evangelischer Kirchenchöre (D. Dr. Mahrenholz) und dem Gesangbuchausschuß der Ostkirchen (Lic. Dr. Söhngen) gestellt. Bis zum Zusammentritt der Landessynode hoffen wir, die Genehmigung für unsere Wünsche vorlegen zu können.

#### Es handelt sich um folgende Textänderungen im EKG:

EKG Nr.	statt	Aenderung	
1.) 11, 3	zweigestammter Held	Gottes Sohn, der starke Held	= BG 62,3
2.) 27, 12	dir will ich abfahren	und mit dir heimfahren	= BG 73,9
3.) 28, 9	in, bei und an mir tragen	in meinem Herzen tragen	= BG 457,5
4.) 42, 5	also und auch nicht minder, läßt Gott ihm seine Kinder	also und auch nicht minder läßt Gott uns, seine Kinder	= BG 363,5
5.) 62, 6	ist dieses, das geflossen ist	ist dein Blut, das geflossen ist	= BG 143,3
6.) 95, 3	schau, ich armes Kindlein hier	schau, dein Kind im Staube hier	
7.) 113, 4	daß letzt wie Simeon	daß einst wie Simeon	
8.) 166, 2	wes du dich mir versprochen hast	was du mir zugesprochen hast	
9.) 188, 3	gleich wie das Gras von Rechte	ein bald verwelkt Geschlechte	= BG 560,3
10.) 201, 3	tut er uns doch nicht	tut er uns doch nichts	= BG 161,3
11.) 297, 12	leiblich	ewig	= BG 321,11
12.) 314, 5	ein fröhlich Urständ mir verleih	ein fröhlich Auferstehn verleih	
13.) 316, 3	durch sein heilig fünf Wunden	durch seine heiligen Wunden	= BG 398,3
14.) 317, 10	werd singen mit den Engeln	werd singen mit den Engeln dein	
15.) 333, 3	dein Name durch gläubig Gebärd	auf daß durch gläubige Gebärd dein Nam in uns geheiligt werd	
	in uns heilig erweist werd	oder: und daß mit gläubiger Gebärd dein Nam von uns geheiligt werd	= NL 277,3
16.) 333, 6	Gib dein' Segen auf unser Tun, fertig' unser Arbeit und Lohn (diese Textfassung kann nicht gesungen werden)	Gib Segen, Herr, auf unser Tun, auf unsre Arbeit und den Lohn oder würt. Vorschlag: gib dein' Segen auf unser Tun. vollend' die Arbeit, reich' den Lohn.	= NL 277,6
17.) 334, 3	sprechen: o Gott von Ewigkeit	o starker Gott von Ewigkeit	= NL 278,3
18.) 394, 8	zieh unsre zarte Jugend	und ziehe unsere Jugend	

Einer Umdichtung bedürftig, für die wir keinen befriedigenden Gegenvorschlag haben, erscheinen uns nachstehende Lieder:

- 1.) EKG Nr. 97, 1 mit Gnaden sie füll, wie du weißt, daß's dein Geschöpf vorhin sein.
- 2.) EKG Nr. 320, 4 Besser wäre die Textfassung des badischen Gesangbuchs 419, 4 mit Ausnahme der beiden Schlußzeilen: "Da ich noch war so ferne in meinem Tränenland", die vom Originaltext 320, 4 beibehalten werden können.

#### 5. Vorschlag für Ergänzungsstrophen zu Liedern des EKG:

Bei folgenden Liedern des EKG schlagen wir vor, Ergänzungsstrophen einzufügen, die wir seither in unserem Gesangbuch hatten und nicht vermissen möchten. Die Möglichkeit dazu ist unter der Voraussetzung gegeben, daß dadurch die einheitliche Nummerierung der Strophen des EKG nicht verändert wird. Die von uns vorgeschlagenen Ergänzungsstrophen werden deshalb an ihrem Platz mit a oder b eingereiht. In den meisten Fällen entsprechen unsere Vorschläge auch denen der württembergischen Nachbarkirche, sodaß wir bei den Liedern unseres Gesangbuchs, die wir mit den Württembergern gemeinsam haben, auch die gleiche Strophenauswahl hätten.

##### EKG 30, 5a = BG 74, 5

(BG = Badisches Gesangbuch)

Du bist der Ursprung aller Freud und duldest so viel Herzeleid, bist aller Heiden Trost und Licht, suchst selber Trost und findest ihn nicht.

##### EKG 33, 7a = BG 76, 7

Menschenfreund Jesu, dich lieb' ich, dich will ich erheben, laß mich doch einzig nach deinem Gefallen nur streben! Herr, nimm mich hin, hilf mir, in kindlichem Sinn ewiglich dir nur zu leben.

##### EKG 41, 3a = BG 362, 5

Tröste mich mit deiner Liebe, nimm, o Gott, mein Flehen hin, weil ich mich so sehr betrübe und voll Angst und Zagen bin. Stärke mich in meinen Nöten, daß mich Sünd und Tod nicht töten.

##### EKG 52, 1a = BG 83, 2

Geh aus von deinem Vaterland, zu suchen solchen Herrn, laß deine Augen sein gewandt auf diesen Morgenstern!

##### EKG 58, 9a = Bayern

Jesu, dir sei ewig Lob, der du uns erlöset durch deins eigen Leibes Gab uns Gott hast versöhnet, deine unmeßliche Lieb ließ uns nicht verderben, sondern brant' dein Herz und trieb für die Feind zu sterben.

##### EKG 63, 2a = BG 101, 2

Du edles Angesichte, davor sonst alle Welt erschrickt und wird zunichte, wie bist du so entstellt, wie bist du so erbleicht! Wer hat dein Augenlicht, dem sonst kein Licht mehr gleichet, so schändlich zugericht'?

##### EKG 96, 8a = BG 144, 8

Ihnen steht ein Himmel offen, welcher über alles Hoffen, über alles Wünschen ist. Die geheiligte Gemeine weiß, daß eine Zeit erscheine, da sie ihren König grüßt.

##### EKG 217, 5a = BG 166, 5

Friedefürst, laß deinen Frieden stets in unsrer Mitte ruhn, Liebe, laß uns nie ermüden deinen selgen Dienst zu tun. Denn wie kann die Last auf Erden und des Glaubens Ritterschaft besser uns versüßet werden als durch deiner Liebe Kraft!

##### EKG 261, 2a = BG 280, 3

Wache auf, sonst kannst du nicht Christi Klarheit sehen, wache, weil sonst wird dein Licht stets dir ferne stehen. Denn Gott will für die Füll seiner Gnadengaben offene Augen haben.

##### EKG 261, 2b = BG 280, 4

Wache, daß dich Satans List nicht im Schlaf umstricke, weil er sonst behende ist, daß er dich be-

rücke, und Gott gibt, die er liebt, oft in seine Straßen, wenn sie sicher schlafen.

EKG 261, 2c = BG 280, 5

Wache, daß dich nicht die Welt durch Gewalt bezwinge oder, wenn sie sich verstellt, wieder an sich bringe! Wach und sieh, es fehlt nie hier an falschen Brüdern unter deinen Gliedern!

EKG 261, 2d = BG 280, 6

Wache dazu auch für dich, für dein Fleisch und Herze, damit es nicht freventlich Gottes Gnade verscherze, denn es ist voller List und kann sich bald heucheln und in Hoffart schmeicheln. (Textfassung DEG 174, 6.)

EKG 272, 5a und 5b = Wttbg. Entwurf und BG 168, 5

Laß uns nicht viel besehen das Kinderspiel am Weg, durch Säumen und durch Stehen wird man verstrickt und trüg. Was geht es uns schon an! Nur fort durch Dick und Dünne, kehrt ein die leichten Sinne! Sonst ist um euch getan.

Ist gleich der Weg gar enge, so einsam, krumm und schlecht, der Dornen rings in Menge und manches Kreuze trägt: Es ist doch nur ein Weg. Laßt sein! wir gehen weiter, wir folgen unsrem Leiter und brechen durchs Geheg.

EKG 273, 2a und 2b = Wttbg. Entwurf

Und wenn ich durch des Herrn Verdienst noch so treu würd in seinem Dienst, gewönn den Sieg dem Bösen ab und sündigte nicht bis ans Grab, so will ich, wenn ich zu ihm komm, nicht denken mehr an gut und fromm, sondern: da kommt ein Sünder her, der gern fürs Lösgeld selig wär.

EKG 273, 3a, 3b und 3c

Wird dann die Frag an mich gebracht: Was hast du in der Welt gemacht? So sprech ich: Dank sei meinem Herrn! Konnt ich was Guts tun, ich tats gern.

Und weil ich wußte, daß sein Blut die Sünd wegschwemmt mit seiner Flut, und daß man nicht muß willgen ein, ließ ich mirs eine Freude sein.

Wenn nun kam eine böse Lust, so dankt ich Gott, daß ich nicht muß. Ich sprach zur Lust, zum Stolz, zum Geiz: Dafür hing unser Herr am Kreuz.

EKG 360, 5a = BG 349, 6

O du Licht der frommen Seelen, o du Glanz der Ewigkeit, dir will ich mich ganz befehlen diese Nacht und allezeit. Bleibe du, mein Gott, bei mir, weil es nunmehr dunkel schier, daß ich nimmer mich betrübe, tröste mich mit deiner Liebe!

#### 6. Zur Frage der Melodien:

Der Stamm des EKG enthält 237 Melodien. Davon stehen

im Badischen Choralbuch	66 Mel., auf die 142 Lieder gesungen werden.
im 2. Anhang „Singende Gemeinde“	43 Mel., auf die 43 Lieder gesungen werden.
zusammen	109 Mel. mit 185 Liedern.

Zusätzliche Melodien aus dem Badischen Choralbuch, die im EKG nicht enthalten sind:

Nr.	Evang. Kirchengesangbuch
11	Gott sei Dank durch alle Welt
30	Wir singen dir, Immanuel
41	Hilf, Herr Jesu, laß gelingen
51	Werde Licht, du Stadt der Heiden
85	Früh morgens, da die Sonn aufgeht
116	Heut singt die liebe Christenheit
129	Tut mir auf die schöne Pforte
251	Meinen Jesum laß ich nicht
Nach derselben Melodie:	
43	Jesus soll die Losung sein
220	Eine Herde und Ein Hirt
268	Jesus nimmt die Sünder an

Wir finden also im Stamm den reichen Schatz von 128 für uns neuen Melodien, auf die 209 Lieder gesungen werden (für Gemeinden, welche die Lieder des 2. Anhangs „Singende Gemeinde“ nicht kennen, erhöhen sich die Zahlen auf 171 Melodien mit 252 Liedern).

Rund 50 von den 128 bzw. 171 Melodien können durch eine zweite Melodie aus dem Badischen Choralbuch ersetzt werden, sodaß weitere 79 Lieder des Stammes von unseren Gemeinden gesungen werden können (siehe II und III).

Unter den 114 Liedern des vorliegenden Entwurfs für den badischen Anhang sind 83 dem Badischen Gesangbuch entnommen (1 davon aus „Singende Gemeinde“).

Weitere 5 Lieder können nach uns bekannten Melodien gesungen werden, sodaß von den 114 Liedern des badischen Anhangs für insgesamt 88 Lieder bekannte Melodien vorhanden sind.

Das neue Badische Gesangbuch enthält nach dem vorliegenden Entwurf 394 + 114 = 508 Lieder, von denen nach bekannten Melodien gesungen werden können: 185 + 79 + 88 = 352 Lieder (für Gemeinden, die den 2. Anhang „Singende Gemeinde“ nicht kennen, vermindert sich die Zahl um 43 auf 309 Lieder).

Unter I nennen wir 6 Lieder, für die wir eine zweite Melodie auszudrucken vorschlagen.

In Liste II nennen wir 18 Lieder des EKG, deren Melodien unseren Gemeinden noch unbekannt – bzw. in 5 Fällen stark verändert – sind, für die wir eine zusätzliche badische Melodie, die im EKG nicht enthalten ist, vorschlagen.

Unter III nennen wir 60 Lieder des Stammes, deren für unsere Gemeinden unbekannt Melodien bei 54 Liedern durch eine zweite im EKG vorkommende bekannte, bei 6 durch eine zweite für uns ebenfalls neue Melodie ergänzt wird.

Da die Listen II und III nur für die Uebergangszeit von Bedeutung sind und nicht Anlaß geben sollen, daß die neuen Melodien von unseren Gemeinden nicht gelernt werden, schlagen wir vor, diese beiden Listen nicht in der Ausgabe des neuen Gesangbuches zu berücksichtigen, sondern als Sonderdruck für die Pfarrer und Organisten herauszugeben.

#### I.

EKG Nr.	Zweite Melodie
17	Vom Himmel kam der Engel Schar
107	Schmückt das Fest mit Maien
266	Hüter, wird die Nacht der Sünden
363	Der lieben Sonne Licht und Pracht
371	Geh aus, mein Herz, und suche Freud
372	Wir danken Gott für seine Gaben
	Neues Lied 16
	Neues Lied 99
	Neues Lied 154
	Neues Lied 311
	Württ. GB 487
	Neues Lied 294

#### II.

Bad. Gesangbuch

eigene Melodie	62
Du, des sich alle Himmel freun (mit „Halleluja“ am Schluß)	74 19
Werde Licht, du Volk der Heiden	88 94
Werde Licht, du Volk der Heiden	88 94
Du, des sich alle Himmel freun	125
badische Fassung dieser Melodie	164
Gott des Himmels und der Erde	43
badische Melodie	263
Meinen Jesum laß ich nicht	263
badische Melodie	263
badische Melodie	263 60

255	Liebe, die du mich zum Bilde	Gott des Himmels und der Erde	267
277	Mir ist Erbarmung widerfahren	eigene Melodie	243
322	O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen	eigene Melodie	421
345	Gott des Himmels und der Erde	badische Melodie	343
	<b>Nach derselben Melodie:</b>		
106	Komm, o komm, du Geist des Lebens	badische Melodie	343
365	Der Tag ist hin, mein Jesu	eigene Melodie	149
	<b>Nach derselben Melodie:</b>		
366	Der Abend kommt, die Sonne	Der Tag ist hin, mein Jesu	351 14

## III.

Nr.	Evang. Kirchengesangbuch	Zweite Melodie	EKG
9	Mit Ernst, o Menschenkinder	Zeuch ein zu deinen Toren	105
10	Wie soll ich dich empfangen oder besser:	Valet will ich dir geben	318
27	Fröhlich soll mein Herze springen	Wer kann der Treu vergessen	307
37	Helft mir Gotts Güte preisen	Warum sollt ich mich denn grämen	297
	<b>Nach derselben Melodie:</b>	Zeuch ein zu deinen Toren	105
283	Von Gott will ich nicht lassen	Zeuch ein zu deinen Toren	105
387	Geh hin nach Gottes Willen	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	126
38	Das alte Jahr vergangen ist	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	126
	<b>Nach derselben Melodie:</b>	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	126
50	O Jesu Christe wahres Licht	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	126
263	Ein reines Herz, Herr, schaff in mir	All Morgen ist ganz frisch und neu	336
264	Erneure mich, o ewigs Licht	Jesus meine Zuversicht	330 II
40	Freut euch, ihr lieben Christen all	Befiehl du deine Wege	294
43	Jesus soll die Losung sein	Heut singt die liebe Christenheit	116
44	Das Jahr geht still zu Ende	Heut singt die liebe Christenheit	116
45	Der du die Zeit in Händen hast	Heut singt die liebe Christenheit	116
	<b>Nach derselben Melodie:</b>	Nun danket all und bringet Ehr	231
211	Verzage nicht, du Häuflein klein	Christus, der uns selig macht	56
245	„Kommt her zu mir“, spricht Gottes Sohn	Herr Christ, der einig Gotts Sohn	46
52	Auf, Seele, auf und säume nicht	Herr Christ, der einig Gotts Sohn	46
58	Jesu Kreuz, Leiden und Pein	Nun freut euch, lieben Christen gmein	239
61	Wenn meine Sünd mich kränken	Nun freut euch, lieben Christen gmein	239
	<b>Nach derselben Melodie:</b>	Nun freut euch, lieben Christen gmein	239
258	Herr Jesu, Gnaden Sonne	oder: Es ist gewißlich an der Zeit	120
69	Herr Jesu, deine Angst und Pein	Du Lebensbrot, Herr Jesu Christ	236
	<b>Nach derselben Melodie:</b>	Du Lebensbrot, Herr Jesu Christ	236
158	Herr Jesu Christ, du höchstes Gut	Du Lebensbrot, Herr Jesu Christ	236
167	Herr Jesu Christ, du höchstes Gut	Jesu, meines Lebens Leben	65
88	Wach auf, mein Herz, die Nacht ist hin	Herzlich tut mich verlangen	44
	<b>Nach derselben Melodie:</b>	oder: Valet will ich dir geben	318
233	Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut	Herzlich tut mich verlangen	44
385	In Gottes Namen fang ich an	Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort	207
95	Siegesfürste, Ehrenkönig	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	126
108	O komm, du Geist der Wahrheit	Dank sei Gott in der Höhe	344
	<b>Nach derselben Melodie:</b>	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	126
305	Ich dank dir, lieber Herre	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	126
110	Gott Vater, Herr, wir danken dir	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend	126
112	Brunn alles Heils	Es ist gewißlich an der Zeit	120
113	Herr Jesu, Licht der Heiden	Aus tiefer Not	195 II
114	Wir wollen singn ein' Lobgesang	Es ist das Heil uns kommen her	242
115	Herr Gott, dich loben alle wir	Es ist das Heil uns kommen her	242
	<b>Nach derselben Melodie:</b>	Dank sei Gott in der Höhe	244
196	Lobt Gott, den Herrn der Herrlichkeit	oder: Befiehl du deine Wege	294
246	Ein wahrer Glaube Gotts Zorn stillt	Lobet den Herrn und dankt ihm seine Gaben (ohne Wiederholung der letzten Verszeile)	375
145	Herr, für dein Wort sei hoch gepreist	Allein Gott in der Höh sei Ehr	131
177	Ach Gott vom Himmel sieh darein	Es ist gewißlich an der Zeit	120
192	Wär Gott nicht mit uns diese Zeit	Es ist gewißlich an der Zeit	120
193	Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält	Valet will ich dir geben	318
203	O König Jesu Christe	Valet will ich dir geben	318
209	Herr, unser Gott, laß nicht zu Schanden werden	Herz und Herz vereint zusammen	217
236	Bis hierher hat mich Gott gebracht	Zeuch ein zu deinen Toren	105
249	Such, wer da will, ein ander Ziel	Zeuch ein zu deinen Toren	105
257	Halt im Gedächtnis Jesum Christ	Herzlich tut mich verlangen	63
250	Ist Gott für mich, so trete	O Gott, du frommer Gott	383 II
278	Ich weiß, an wen ich glaube	Es ist gewißlich an der Zeit	120
262	O Durchbrecher aller Bande	oder: Du Lebensbrot, Herr Jesu Christ	236
272	Kommt, Kinder, laßt uns gehen		
283	Von Gott will ich nicht lassen		
294	Befiehl du deine Wege		
301	Ach Gott, verlaß mich nicht!		
306	Ich steh in meines Herren Hand		

313	Wenn mein Stündlein vorhanden ist	Es ist gewißlich an der Zeit	120
323	Herr, nun laß in Friede	Gottes Sohn ist kommen	2
334	Es geht daher des Tages Schein	Herr Gott, dich loben alle wir	115
353	Christe, der du bist Tag und Licht	Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort	142
		oder: Christe, du bist der helle Tag	354
374	Gesegn uns, Herr, die Gaben dein	Der Tag bricht an und zeigt sich	333
376	Bescher uns, Herr, das täglich Brot	Der Tag bricht an und zeigt sich	333
377	Lobt Gott in allen Landen	Herzlich tut mich erfreuen	311
		oder: Ich freu mich in dem Herren	49
387	Geh hin nach Gottes Willen	Zeuch ein zu deinen Toren	105
388	In Gottes Namen fahren wir	O Jesu Christ, meins Lebens Licht (ohne Kyrieleis)	317

#### 7. Die Textgestalt der im neuen Gesangbuch enthaltenen Lieder unseres Badischen Gesangbuches vom Jahre 1882.

a) Aus dem Gesangbuch von 1882 enthält unser Vorschlag zum Neuen Gesangbuch 206 Lieder. Dazu kommen aus dem ersten Anhang von 1910 28 Lieder, und aus dem 2. Anhang „Singende Gemeinde“ 45 Lieder, zusammen 279 Lieder.

Dieses außerordentlich günstige Ergebnis erfährt allerdings durch folgende Tatsache eine nicht unwesentliche Korrektur:

Von den 206 Liedern BGB sind nur 20 Lieder im EKG unverändert, 186 verändert,
„ „ 28 „ vom 1. Anhang 16 „ „ „ „ 12 „
„ „ 45 „ aus 2. Anhang 30 „ „ „ „ 15 „
„ „ 279 „ insgesamt 66 „ „ „ „ 213 „

Diese Zahlen könnten bedenklich stimmen. Durch den Rückgang auf die ursprünglichen Texte bekommen auch die uns seither bekannten Lieder ein zum Teil stark verändertes Gesicht. Teilweise freilich betreffen die Veränderungen nur wenige Worte. Bei nicht wenigen Liedern aber hat der Rückgang auf die ursprüngliche Textgestalt gezeigt, wie stark die dichterischen Eingriffe seit dem 18. Jahrhundert gewesen sind. In den meisten Fällen hat durch die Umdichtung die biblische Klarheit der Verkündigung und die Stärke des sprachlichen Ausdrucks gelitten, sodaß die Rückkehr zur ursprünglichen Textgestalt eine Verbesserung der Texte darstellt. Bei einer kleineren Anzahl von Liedern jedoch wird man bedauern müssen, daß durch den Rückgang auf die Urfassung unser heutiges sprachliches Empfinden verletzt und die Verständlichkeit erschwert worden ist. Das hat zu den unter 4 aufgeführten Textveränderungsanträgen Veranlassung gegeben, durch die ein Teil der sprachlichen Anstöße beseitigt wird.

b) Günstiger steht es mit den Melodien der 279 Lieder unseres seitherigen Badischen Gesangbuches, die im neuen Gesangbuchentwurf wiederkehren:

202 Lieder werden nach uns seither bekannten Melodien gesungen,  
die Mel. von 32 Liedern sind unwesentlich verändert,  
die Mel. von 9 Liedern haben eine verhältnismäßig starke Veränderung erfahren,  
36 Lieder haben im EKG überhaupt eine andere Melodie.  
zusammen 279 Lieder.

8. Zusammenfassend ist folgendes zu sagen: Das neue Gesangbuch bedeutet aufs Ganze gesehen eine große Bereicherung unseres gottesdienstlichen Singens, sowohl was die Texte als auch was die Melodien der Lieder angeht. Diesen Reichtum anzueignen, wird eine große, aber schöne, auf viele Jahre sich erstreckende Aufgabe sein, der sich Pfarrer, Organisten sowie die Kirchenchöre gemeinsam unterziehen müssen. Vor dieser Aufgabe sollten wir nicht zurückschrecken. Sie entspricht der Heiligen Schrift, die fordert: „Singet dem Herrn ein neues Lied“. Möge durch diese Aufgabe am neuen Lied unter dem Segen Gottes auch im Leben unserer Gemeinden vieles neu werden.